

**2266/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 09.11.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé und Kollegen  
an den Herrn Bundesminister für Inneres  
betreffend massiver Vorwürfe des Präsidenten des Dachverbandes der türkischen Vereine  
gegen islamische Religionslehrer

Wie den Medien zu entnehmen war, erhob der Präsident der türkischen Vereine massive Vorwürfe gegen islamische Religionslehrer an österreichischen Schulen, da diese aus den Schulen Brutstätten des Terrors machen würden, indem sie fundamentalistische antideokratische Einstellungen predigten. „Mittelfristig wird es in Österreich zu einer fundamentalistischen Brutbildung kommen“, meinte wörtlich Präsident Yavuz Kuscu.

Aus diesem Anlass stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie beurteilen Sie bzw. vor allem die Beamten des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung die Kritik des Präsidenten des Dachverbandes der türkischen Vereine?
2. Warum finden sich im Bericht des Verfassungsschutzes keine Hinweise auf diese Entwicklung?
3. Was werden Sie unternehmen, um diese für Österreich problematische Entwicklung zu stoppen?
4. Welche Möglichkeiten hat Österreich auf die Auswahl der Lehrer und vor allem auf deren Qualifikation einzuwirken?